

Der Lebenslauf von Ignaz Rogg ist sehr ungewöhnlich, da er sich ohne Abitur und ohne Promotion 1826 im Fach Forstwissenschaft habilitieren konnte. Die Habilitation erfolgte ohne Prüfung durch einen einfachen Fakultätsbeschluss.

1811 – 1815	Lyzeum Konstanz; aber ohne Abitur
1816 – 1819	Ausbildung zum Förster
1821	Zulassung als Hörer im Fach Forstwissenschaft an der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen
bis 1823	Besuch von forstwiss., philos., math. und naturwiss. Vorlesungen
21.4.1826	Habilitation im Fach Forstwissenschaft; Privatdozent
Dez. 1830	<b>Fachlehrer für Mathematik und Naturlehre an der Realschule Tübingen</b>
bis Herbst 1831	
1832	Anstellung als Professor für Mathematik und Physik am Gymnasium in Ehingen / Donau
1862	Versetzung in den Ruhestand aus Gesundheitsgründen

### Veröffentlichungen

Rogg hat viel über Forstwissenschaft, Mathematik und Geographie veröffentlicht; ungewöhnlich ist aber das Buch:

1830 *Handbuch der mathematischen Literatur vom Anfang der Buchdruckerkunst bis zum Schlusse des Jahres 1830*  
*Erste Abtheilung, welche die arithmetischen und geometrischen Wissenschaften enthält.*

Diese Bibliographie umfasst 578 Seiten und wurde von Google digitalisiert:  
<http://books.google.de>  
Die angekündigte zweite Abteilung ist nie erschienen.

